

**Interkommunaler Workshop zur Anpassung an die Folgen
des Klimawandels erfolgreich durchgeführt**

Klimakompakt
Rathausstraße 4
53797 Lohmar
Ihr Ansprechpartner:
Christian Simons
Klimaschutzmanager für
Lohmar, Much & Ruppichterath

Tel. : 02246 15-383
Fax : 02246 15-8383
Info@Klimakompakt.de
www.Klimakompakt.de

07. März 2016

Die Erstellung der Konzepte zur Anpassung an den Klimawandel in den Kommunen Lohmar, Much und Ruppichterath nimmt Fahrt auf: Am 3. März wurde im Rathaus der Stadt Lohmar der erste interkommunale Workshop zur Klimaanpassung erfolgreich durchgeführt.

Gut 40 Fachleute aus den Verwaltungen der drei Kommunen und des Kreises, VertreterInnen der Kommunalpolitik sowie Akteuren aus Land- und Forstwirtschaft, Wasserwirtschaft, Naturschutz und Tourismus sind der Einladung gefolgt. Innerhalb der themenspezifischen Arbeitsgruppen wurde intensiv über die lokalen Betroffenheiten, Handlungsbedarf und Handlungsoptionen diskutiert. Neben Starkregen und Hochwasser wurden die Themen Sturm, Hitze und Trockenheit betrachtet. Dabei wurden auch bereits Überlegungen angestellt, welche Maßnahmen zur Anpassung (z.B. Vorsorge, Bewältigung, Nachsorge) zukünftig notwendig sind.

Die Themen der Handlungsmöglichkeiten und Maßnahmen sollen in einem weiteren Workshop Mitte Mai noch vertieft werden.

Die Folgen des Klimawandels sind auch in unserer Region bereits deutlich zu spüren. Kaum einer, der nicht schon selbst von Extremwetterereignissen wie Starkregen, Sturm oder Hagel betroffen war. Aber auch Hitzewellen und Trockenperioden machen vielen zuweilen schwer zu schaffen.

Getreu dem Motto „Klimakompakt – Meine Region macht sich stark“ haben die Kommunen Lohmar, Much und Ruppichterath beschlossen, sich auf die zu



erwartenden Veränderungen durch den Klimawandel vorzubereiten, um die negativen Folgen des Klimawandels möglichst gering zu halten. Daher wird in einem gemeinsamen Prozess eine Strategie zur Anpassung an den Klimawandel erarbeitet. Dabei werden die Auswirkungen des Klimawandels auf die jeweilige Kommune vor Ort untersucht, um die gefährdeten Bereiche innerhalb der Kommunen zu identifizieren. Schließlich sollen geeignete Maßnahmen ermittelt werden, die konkret vor Ort umgesetzt werden können. Die Fertigstellung der Konzepte wird im Oktober dieses Jahres erwartet.

Die Erstellung der Teilkonzepte zur Anpassung an den Klimawandel wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert.



Weiterführende Information

<http://www.klimakompakt.de/klimaschutzkonzepte/teilkonzept-klimaanpassung/>

Ansprechpartner:

Christian Simons

Klimaschutzmanager

Telefon (02246) 15-383

E-Mail: Info@Klimakompakt.de

Web: www.Klimakompakt.de

